

DURCHBLICK
LESERREISEN

**ANREISE MIT
KREUZFAHRT!**



Wandern auf der *Kurischen Nehrung* in Litauen mit einer Kreuzfahrt durch die Ostsee

Erleben Sie die Magie des Nordens vom 27. September bis 05. Oktober 2020

Wer ins Baltikum reist, kehrt strahlend zurück. Warum? Weil diese Länder ein geheimnisvoller Zauber umgibt. Schon immer zog es Maler und Schriftsteller hierher in den Norden, wo sich der Himmel weitet, Dünen dem Ostseewind trotzen und Elche durch lichte Wälder streifen. Einer Legende nach lebte einst die schöne Riesin Neringa in der Gegend des Kurischen Haffs. Beschauliche Fischerorte, lichte Kiefernwälder, das ruhige Kurische Haff auf der einen und die rauschende Ostsee auf der anderen Seite und natürlich die berühmte Hohe Düne – die Kurische Nehrung ist eine in Europa einzigartige Landschaft. Die knapp 100 km lange Halbinsel trennt die Ostsee vom Kurischen Haff. Die nördliche Hälfte gehört zu Litauen, die südliche zum Kaliningrader Gebiet (Russland), dem früheren Königsberger Gebiet. Auf unserer Reise wollen wir diese eindrucksvolle Landschaft Litauens durchwandern. Hier verläuft eine der wichtigsten Vogelzugrouten im gesamten Ostseeraum. Massen an Finken, Goldhähnchen, Drosseln und in deren Folge auch Greifvögel und Falken nutzen die hundert Kilometer lange, aber sehr schmale Halbinsel als Abkürzung entlang des baltischen Zugweges. Zehntausende Gänse, Enten und Schwäne nutzen die Seen, Flussniederungen und abgeerntete Felder im Hinterland der Küste und im Delta der Memel. Die Kurische Nehrung ist ein einzigartiges Naturerlebnis. Lassen Sie sich verzaubern von einer fast verwunschenen Landschaft und der stimmungsvollen Atmosphäre auf der Kurischen Nehrung, im Memeldelta, auf Ihrer Bootsfahrt durchs Kurische Haff, beim Räucherfischessen, einfach überall – diese Reise steckt voller Inspirationen.

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt mit der Bahn Karlsruhe-Kiel-Karlsruhe
- Transfer vom Bahnhof Kiel zum Fährhafen und zurück
- 2 x Übernachtungen auf der Fähre Kiel-Klaipeda-Kiel in der Doppelkabine Innen mit 2 Betten unten
- 2 x Vollpension während der Schifffahrt
- Transfer vom Hafen Klaipeda nach Nida und zurück
- 5 x Übernachtung im Nidahauss und der Pension Poilsis Nidoje – alle Zimmern mit Dusche/WC
- 5 x Halbpension im Cafe Sakutis
- Örtlicher, deutschsprachiger Wanderführer
- 4 x Wanderungen mit leichtem Mittagessen bzw. Picknick
- 1 x Schifffahrt ins Memeldelta mit Fischsuppe und Besuch der Vogelwarte Windenburg
- 1 x Abendfahrt mit dem Schiff zur Hohen Düne
- Durchblick Reiseleitung ab/bis Mühlacker
- Haustürtransfer zum Bahnhof Karlsruhe und zurück
- Maximal 13 Teilnehmer

Pro Pers. im DZ/Doppelkabine: € **1460,-**
Zuschlag Außenkabine 20 Euro/Person
EZ-Zuschlag Hotel 100,00 Euro
EZ-Zuschlag Fähre 150,00 Euro, halbe Doppelkab. kein Zuschlag

Beratung und
Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

Programmverlauf

1. Tag: Anreise und Kreuzfahrt durch die Ostsee

Mit dem Zug geht es zunächst nach Kiel. Dort gehen wir an Bord unserer Fähre nach Klaipeda. Beim Auslaufen aus der Kieler Förde genießen Sie den Blick auf die Kieler Strände, Leuchttürme und Steilküsten bevor es weiter hinaus auf die Ostsee geht. Atmen Sie die frische Seeluft ein und lassen Sie die Seele baumeln! An Bord der modernen Fähre erwartet Sie am Abend eine schöne Auswahl an verschiedenen landestypischen Gerichten aus Litauen vom Büfett. Übernachtung und Abendessen auf dem Schiff (A)

2. Tag: Ankunft auf der Kurischen Nehrung

Am Morgen genießen Sie ein ausgiebiges Frühstück und ein Mittagessen bevor Sie in Klaipeda anlegen. Schon vom Deck der Fähre aus können Sie die traumhaften Sandstrände der Kurischen Nehrung erspähen! Bis zum Horizont erstreckt sich der weitläufige Blick entlang der wild romantischen Küste. Angekommen in Klaipeda werden wir schon erwartet Die Kurische Nehrung, die zum Großteil als Nationalpark unter Schutz steht und zum UNESCO-Welterbe zählt, erreichen Sie mit einer kurzen Fährüberfahrt von Klaipeda aus. Abendessen und Übernachtung in Nida. F/M/A

3. Tag: Nida und eine Wanderung durch Litauens Sahara

Rundgang durch das einstige Fischerdorf Nida (Nidden) mit Besuch des Fischermuseums, des Thomas-Mann-Hauses, des alten Kurenfriedhofs und der Bernstein galerie mit Informationen über Entstehen und Verarbeitung von Bernstein. Nida besticht mit seinen hübschen Fischerhäuschen, zahlreichen Restaurants und Cafés entlang des Haffufers. Bei der Wanderung auf die Hohe Düne wird der Aufstieg durch einen herrlichen Blick auf die Sanddünen zwischen Ostsee und Kurischem Haff belohnt. Sie befinden sich nun in „Litauens Sahara“. Auf der 53 Meter hohe Parniddener Düne gibt es einen Sonnenuhr-Kalender. Die Konstruktion besteht aus einem kreisförmigen Platz und kleinen Stufen im Halbkreis, die die Uhr symbolisieren. Im Zentrum des Platzes steht ein 13,8 Meter hoher steinerner Obelisk. Der Schatten des Obeliskens erfüllt die Funktion des Uhrzeigers. An den Rändern des Platzes stehen vier Skulpturen als Symbole der Tag-und-Nacht-Gleiche im Frühling und im Herbst und der Sommer- und Wintersonnenwende. Die Parniddener Düne ist einziger Platz in Litauen, wo man sehen kann, wie die Sonne frühmorgens aus dem Haff auftaucht und abends in der Ostsee versinkt. Während der Herbstmigration von August bis November kann man von hier viele Vögel beobachten. In Nord- und Mitteleuropa gibt es wenige Orte, wo so viele Zugvögel zu sehen sind. Wanderstrecke: ca. 12 km Verpflegung: F/M/A

4. Tag: Bootstour ins Memeldelta

Heute geht es mit dem Boot ins Memeldelta. Die Memel ist der mächtigste Strom Litauens. Vor der Mündung ins Kurische Haff teilt sich der Fluss in unzählige Arme und bildet ein riesiges Delta. Von der Flussmündung der Memel aus sind die mächtigen Sanddünen der Kurischen Nehrung deutlich sichtbar. Diese im Ostseeraum einzigartige Landschaft ist Heimat des seltenen Brachpiepers. Die Dünentäler sind mit hohen Kiefern, Linden und Eichen bewaldet. Sogar Elche leben hier. Wir besuchen zunächst die Beringungsstation in Ventes Ragas auf, die seit dem Jahre 1929 in Betrieb ist. In den letzten Jahren wurden mehrere Reusen des Helgolandtyps erneuert. An manchen Tagen im Herbst werden bis zu 40 Vogelarten mit 10000 Individuen gefangen und anschließend beringt. Sehr interessant ist der alte Bootsanleger an der Station (Steinwölzer, Strandpieper) und die Schilfwälder am Haff (Bartmeisen). Anschließend besuchen wir das Aukstumala Moor, dass über einen Steg in den letzten Jahren zugänglich gemacht wurde. Das Moor kann sicher nicht mit der Vielfalt an Vogelarten der Küste und Sümpfe mithalten, aber wir können uns über viele Pflanzenarten (Moltebeere, Sumpfpfost) freuen. Im pittoresken Dörfchen Minija (Minge) am gleichnamigen Fluss gibt es eine leckere Fischsuppe. Verpflegung: F/M/A

5. Tag: Vecekruger Düne und Haff

Die beeindruckenden Wanderdünen bedeckten einst fast die gesamte Halbinsel und begruben ganze Dörfer unter sich. Erst durch planvolle Aufforstung im 19. Jh. konnten ihre bedrohlichen Wanderungen gestoppt werden. Wir starten von der Vecekruger Düne, mit 68 m der höchste „Berg“ der Nehrung und genießen das grandiose Panorama. Diese Düne ist inzwischen eine Tote Düne, das bedeutet sie wandert nicht mehr und ist bewachsen. Wir kommen nach Preila und genießen hier einen leckeren Räucherfisch. Dieser Ort ist durch eine Umsiedlung entstanden. 1850 ließen sich hier die Bewohner von Nagliai (Neegeln) und Karvaiciai (Karwaiten) hier nieder, denn ihre Dörfer wurden vom Sand verschüttet. Durch den Nehrungswald und am Haffufer entlang geht es zurück nach Nida. Wanderstrecke: ca. 14 km. F/M/A

6. Tag: Strandwanderung nach Perwalk

Mit dem Bus fahren wir zum streng geschützten Nagliu-Reservat. Hier geht es auf Bohlenstegen zur Nagliu Kopa, unter der 53 m hohen Düne liegt das Dorf Neegeln begraben. Danach Wanderung entlang der Ostsee auf einem breiten und menschenleeren Strand nach Perwalk. Die Ostseeküste ist gekennzeichnet von natürlichen und küstendynamischen Prozessen und wird zu dieser Jahreszeit nur von wenigen Menschen aufgesucht. Dadurch ergeben sich für ziehende Limikolen (Sanderlinge, Kiebitzregenpfeifer) beste Bedingungen für die Nahrungsaufnahme und für Ruhephasen. Auch Meerestenten (Eider-, Eis- und Samtenten) und Seetaucher (Pracht- und Sterntaucher) und Seeschwalben (Raub- und Brandseeschwalben) können wir sehen. Rückfahrt mit dem Bus nach Nidden. Wanderstrecke: ca. 14 km. F/M/A

7. Tag: Kormorane und Hexenberg

Der Tag gehört noch der Kurischen Nehrung bevor wir nach Klaipeda zu unserem Schiff gebracht werden. Nach einem Transfer nach Juodkrante (Schwarzort) starten wir unsere Wanderung. Es geht los mit der Kolonie der Kormorane und der Reiher, die zu den größten und ältesten in ganz Europa gehört. 600 Paare von Grauen Reiher und 1.300 Paare Kormorane brüten hier in manchen Jahren. Wir besuchen den sagenhaften Hexenberg mit seinen fast hundert Schnitzfiguren aus Volksmärchen. Hier im ältesten Wald der Nehrung erstreckt sich ein kleiner Wanderpfad mit Holzfiguren aus der litauischen Mythologie. Und wir wandern durch die Bernsteinbucht, vielleicht finden wir etwas? Dann geht es auch schon weiter zum DFDS Terminal Klaipeda – Kiel. Wanderstrecke: 11 km. Übernachtung und Abendessen auf dem Schiff. F/M/A

8. Tag: Schifffahrt nach Kiel und mit dem Zug nach Karlsruhe

Wir genießen ein gemütliches Frühstück und Mittagessen an Bord und kommen gegen 17:00 Uhr in Kiel an. Transfer zum Bahnhof und dann geht auch schon unser Zug nach Karlsruhe. Ankunft am 05.10.20 um 00:31 Uhr. Von hier geht es dann nach Hause. F/M

Wir sind in 2 familiären Unterkünten untergebracht:

1. Im Nidahaus www.nidahaus.com: hier gibt es 7 Zimmer
2. In der Pension Polsis Nidoje www.neringahotels.lt/poilsis_de.html. hier gibt es 1 Doppelzimmer und 3 Einzelzimmer



Das Frühstück- und Abendessen ist für alle gemeinsam im Cafe Sakutis. Die Pension Polsis Nidoje befindet sich direkt dort, vom Nidahaus sind es 900 m zu Fuß an der Promenade. Bei Bedarf ist hier der Transfers zum Frühstück oder Abendessen inklusive.

Zu Beachten bei den Schifffahrten: Die Abendfahrt mit dem Kurenkahn ist wetterabhängig. Der Kapitän vor Ort entscheidet, ob er fahren kann. Er fährt an den Tagen 4 oder 5 oder 6. Falls die Fahrt nicht mit einem Kurenkahn durchgeführt werden kann, fährt ein anderes Schiff. Zurücklehnen, entspannen und den Sonnenuntergang auf dem Kurischen Haff genießen. Die abendliche Schifffahrt entlang der großen Düne ist ein absolutes Highlight für Romantiker. Bewundern Sie das malerische Fischerdorf Nida vom Wasser aus und genießen Sie die pure Natur, während die Sonne untergeht und der Himmel in allen Farben des Regenbogens angemalt wird. Ein fantastisches Erlebnis! Auch die Bootsfahrt durch das Memeldelta ist wetterabhängig und kann bei sehr schlechtem Wetter ausfallen. Die Alternative ist dann eine Tagesfahrt mit dem Bus zur Vogelwarte Windenburg.



Anforderungen: leichte Wanderungen teilweise auf Radwegen, auf Bohlenwegen, Naturwegen und am Strand. Die einzigen Steigungen haben Sie bei den Dünen. Die Kurische Nehrung bietet eine interessante Flora und Fauna – insgesamt ein herrliches Ziel für Naturinteressierte. Fernglas nicht vergessen!